

Pietro Redondi

# Galilei - der Ketzer

*Übersetzt von Ulrich Hausmann*



Verlag C. H. Beck München

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
Der Blick des Inquisitors. . . . .	9
Fragestellungen und Absichten. . . . .	12
1. „Theoriewechsel“. . . . .	15
Die Materie des Lichts. . . . .	15
„Kleinste Quanten“ und „Atome, die keine Quanten sind“. . . . .	20
Hypothesen non fingo. . . . .	26
2. „Kometen als Unglücksboten“. . . . .	33
Glänzender Erfolg, versteckter Zweifel. . . . .	33
„Operation Sarsi“. . . . .	41
Die Zeichen der Zeit. . . . .	55
Die neue Grammatik der Physik. . . . .	60
Atomistische Intuitionen. . . . .	62
Die „Schriftzeichen“ des Universums. . . . .	64
Üble Subjekte. . . . .	69
3. „Die wundersame Konjunktur“. . . . .	72
Karnevalsriten. . . . .	72
Die Bibliotheken der neuen Philosophen. . . . .	84
Die Enzyklopädie des Federico Cesi. . . . .	90
Das lukretische Gedicht des Virginio Cesarini. . . . .	92
Die Bibliothek von Giovanni Ciampoli. . . . .	101
Von Schritten in der akademischen Laufbahn und von falschen Schritten in der Diplomatie. . . . .	103
4. „Dunkles Licht“. . . . .	111
Gerichtsrituale. . . . .	111
Zwei Widerrufe, drei Urteilssprüche. . . . .	115
Ein Beweis des Stolzes. . . . .	123
Tridentinische Perspektiven. . . . .	126
Kurse und Rekurse. . . . .	130
5. Das „Geheimnis des Heiligen Offiziums“. . . . .	141
Denunzianten und Informanten. . . . .	141
Undeutliche Information. . . . .	145
Das Geheimnis des Heiligen Offiziums. . . . .	153
Ein Manuskript, anonym und ohne Datum. . . . .	156
Zu den Akten gelegte Prozesse. . . . .	158

G 3	162
Exegetische Heimtücke	164
Betrug	170
Pater Giovanni di Guevara	171
6. „Identifizierung eines Unbekannten“	180
Eine verfehlt Berufung	180
Pater Orazio Grassi, Jesuit	183
Spionage	184
Alarmsignale	187
Offizielle Anschuldigungen	195
Instinktive Verteidigung	201
Akademische Rechtfertigungen	203
7. „Der Streit um die Eucharistie“	206
Licht und Wärme	206
Ein Instrument des Glaubens	209
Begriffe und Probleme	210
Von Chartres nach Trient	212
NachTrient	224
8. „Theater im Schatten“	229
Katastrophen	229
Ein Buch im Stile von Pythagoras und Demokrit	234
Die Befürchtungen des Augenblicks	242
Die Sonderkommission	247
Drei Gesichter, ein Geheimnis	251
Außerjuristische Maßnahmen	257
Außerjuristische Akte	262
Bibliotheken auf Wanderschaft	265
9. „Den Schein wahren“	273
Theologische Spekulationen	273
Theologe und Anhänger Galileis: Giuseppe Balli	277
Vom Buch des Universums zur „Monde“: Die Häresien von Descartes	281
Eine theologische Polizeizei	287
Horror vacui	291
Rückkehr auf die Bühne	297
Ein metaphysischer Anhänger Galileis: der „lange Mönch“	299
Unter den Arnobrücken verflossenes Wasser?.	304
Ein neues Dokument über Galilei, eine alte Schuld	312
10. Schluß	321
Die Inszenierung eines Dramas	321
Retrospektive Täuschungen	323
Ein öffentliches Gut	329

Danksagungen . . . . .	334
Dokumente . . . . .	336
Anmerkungen . . . . .	357
Erklärungen zu den Abbildungen . . . . .	397
Personenregister . . . . .	405